

Profitieren Sie von Referenten wie:

Udo Wings,
Strategisches IT-Management,
BayWa AG

Vera Schormann,
Leiterin Wissensmanagement,
B.Braun Melsungen AG

Tilo Jandt,
Projektmanager Wissensmanagement,
B.Braun Melsungen AG

Dr. Wolfgang Martin,
Analyst,
S.A.R.L. Martin

Uwe Worch,
Abteilungsleiter IV-Konzernstrategie,
GASAG Berliner Gaswerke AG

Dr. Thomas Vogel,
Head Corporate Application
Infrastructure and Architecture,
Novartis International AG

Reiner Gratzfeld,
Leiter Competence Center
Collaboration & Web Solutions,
Henkel KGaA

Prof. Dr. Klaus Tochtermann,
Vorstand Institut für
Wissensmanagement,
Technische Universität Graz

Josef Makolm,
Head of IT-Audit,
**Bundesministerium für Finanzen
Österreich**

Prof. Dr. Ludwig Nastansky,
Groupware Competence Center,
Universität Paderborn

Mischa Miller,
Projektleiter,
ZF Friedrichshafen AG

Horst Speichert,
Rechtsanwalt,
esb Rechtsanwälte

Jens Hinnerger,
Einkaufscontroller,
DORMA Holding

Christian Sebregondi,
Head Interactive Media Services,
Credit Suisse Group

Helmut Sins,
Leiter Digitale Mediensysteme,
Fraport AG



2. Jahrestagung
Corporate Portal Tech 2007

Advanced Collaboration

Corporate Web 2.0 – Integration von Collaboration und Portal

■ ■ ■ Erfahren Sie, wie Sie:

- **Web 2.0-Technologien wertschöpfend** im kollaborativen **Workflow-, Dokumenten- und Wissensmanagement** einsetzen
- Die **B2B-Collaboration** nach vorne bringen, um auch unternehmensübergreifend effizient zusammenarbeiten zu können
- **Das Enterprise Portal mit der Collaboration in Einklang** bringen und den Arbeitsplatz der Zukunft Ihres Unternehmens erschaffen
- Einen wirklichen **Return on Invest aus Collaboration** ziehen und sich nicht in ungenutzten Features verlieren
- **Integrierte Collaboration-Tools anwenderorientiert** implementieren, so dass die Mitarbeiter optimal mitgenommen werden

■ ■ ■ Keynotes

Prof. Dr. Klaus Tochtermann,
Vorstand Institut für
Wissensmanagement,
Technische Universität Graz

Reiner Gratzfeld,
Leiter Competence Center
Collaboration & Web Solutions,
Henkel KGaA

■ ■ ■ Zielgruppe

Treffen Sie Entscheidungsträger und Meinungsbildner aus Top 1000-Unternehmen mit folgenden Schwerpunkten:

- IT,
- Portale,
- IT-Architektur,
- IT-Strategie,
- Anwendungs- und Systementwicklung,
- Wissensmanagement,
- eBusiness

■ ■ ■ Sponsor



■ ■ ■ Mobilitätspartner



8:30 Empfang mit Ausgabe der Kongressunterlagen

9:00 Eröffnung des Vorsitzenden
Prof. Dr. Klaus Tochtermann,
 Vorstand Institut für Wissensmanagement,
Technische Universität Graz

Collaboration im Corporate Portal/Web 2.0

9:15 **Collaboration im Corporate Web 2.0**
 ■ Einführung Web 2.0 und Corporate Web 2.0
 ■ Interne Collaboration auf Basis des Web 2.0
 ■ Externe Collaboration auf Basis des Web 2.0
 ■ Business Impact anhand ausgewählter Beispiele
 ■ Best Practices
Prof. Dr. Klaus Tochtermann,
 Vorstand Institut für Wissensmanagement,
Technische Universität Graz

10:00 **Integration von Collaboration und Unternehmensportal: Herausforderungen und Problemlösungen**
 ■ Collaboration in einem weltweit tätigen Unternehmen
 ■ Die Tools und ihre Integration: Lotus Notes und SAP Enterprise Portal
 ■ Möglichkeiten und Grenzen der Collaboration: Beispiele aus der Praxis
 ■ Ausblick: Collaboration in Zeiten von Wikis, Blogs und Social Networks
Reiner Gratzfeld, Leiter Competence Center Collaboration & Web Solutions,
Henkel KGaA

10:45 Pause mit Kaffee und Tee

11:15 **Live Demo: Wissensmanagement an einem Verkehrsflughafen**
 ■ Systemseitiges Umfeld bei Fraport
 ■ Wissensmanagement-Programm
 ■ Einsatz von Blogs
 ■ Einsatz von Wikis
Helmut Sins, Leiter Digitale Mediensysteme,
Fraport AG

12:00 **Diskussionsrunde: Wie passen Portal und Collaboration zusammen?**
 ■ Potenziale engerer Integration
 ■ Schnittstellenproblematik
 ■ Was sagt der Nutzer?
 ■ Business Case

Teilnehmer:
Dr. Thomas Vogel, Head Corporate Application Infrastructure and Architecture,
Novartis International AG
Christian Sebregondi, Head Interactive Media Services,
Credit Suisse Group
sowie Referenten der Konferenz.

12:45 Mittagessen mit Networking-Gelegenheiten

Collaboration in einer komplexen Unternehmens- und B2B-Struktur

14:15 **Collaboration im Handel – von EDI zum Portal**
 ■ Ausgangssituation der BayWa: Collaboration mit EDI, ECR und Shops
 ■ Grenzen der bisherigen Integration
 ■ Neue Möglichkeiten auf der Portalplattform
 ■ Nutzen und Risiken einer engen Collaboration
 ■ Auswirkungen auf die bestehende IT-Landschaft
Udo Wings, Strategisches IT-Management,
BayWa AG

15:00 **Nutzung von Collaboration-Plattformen bei einem Automobilzulieferer**
 ■ Interne und externe Collaboration (z.B. Globale Key Account-Communities oder mit Lieferanten)
 ■ Strategie und Umsetzung
 ■ Zukünftige Weiterentwicklung der Collaboration-Plattform
 ■ Herausforderungen im internationalen Projekt
Mischa Miller, Projektleiter,
ZF Friedrichshafen AG

15:45 Pause mit Kaffee und Tee

16:15 **Erfolgsfaktor Kommunikation und Support: Partner und Mitarbeiter effizient mitnehmen**
 ■ Collaboration im Beschaffungsportal
 ■ Schulungen für externe Partner
 ■ Herausforderungen durch die Internationalität des Portals
 ■ Support und Akzeptanz
Jens Hinninger, Einkaufscontroller,
DORMA Holding


17:00 Ende des ersten Konferenztages

Sponsor

Sun Microsystems GmbH
 Sonnenallee 1
 D-85551 Kirchheim-Heimstetten
 Tel.: +49 (0)89 / 46008-0
 E-Mail: kontakt@sun.com
 www.sun.de



Mobilitätspartner

Die Bahn  Mit der Bahn ab 79 € zur Veranstaltung **Advanced Collaboration 2007**

Schnell, bequem und günstig bringt Sie die Deutsche Bahn AG zu Ihrer Veranstaltung der Everest Conference.

Genießen Sie eine komfortable und entspannte Reise mit besonderem Service. Reisen Sie mit der Bahn zu einmaligen Sonderpreisen in der 1. oder 2. Klasse von einem beliebigen DB-Bahnhof in Deutschland zum Veranstaltungsort.

- Im Entfernungsbereich bis 300 km, Hin- und Rückfahrt
 2.Klasse 79,- €
 1.Klasse 109,- €
- Im Entfernungsbereich ab 300 km, Hin- und Rückfahrt
 2.Klasse 119,- €
 1.Klasse 169,- €



Mit dem speziellen Angebot können alle Züge der DB genutzt werden, auch der ICE. Dieses attraktive Angebot gilt für das gesamte Veranstaltungsprogramm bis zum 31.12.2007 in Verbindung mit einer bestätigten Anmeldung zu einer Veranstaltung der Everest Conference.

Weitere Details und Informationen zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung zur Veranstaltung.

8:30 Empfang mit Ausgabe der Kongressunterlagen

9:00 Eröffnung des Vorsitzenden

Dr. Wolfgang Martin,
Analyst,
S.A.R.L. Martin

Collaboration Best Practices

9:15 **Aktivitätsmanagement - produktiver durch innovative Ansätze und Lösungen für Collaboration im e-Business**

- Business Process (Re-)Engineering so weit so gut für die Organisation
- Aber: Dadurch wird der einzelne Mitarbeiter leider nicht effizienter
- Früher nach Hause gehen, Überblick und Kontrolle über Tätigkeiten (wieder-)gewinnen, Zeit sparen, produktiver sein und Bescheid wissen am Arbeitsplatz?
- Endlich Ordnung in: Mail, Kalender, ToDo, Textdokumenten, Spreadsheets, Powerpoint, Projektberichten, Workflowlisten, relevanten Webseiten, Prioritätenlisten, etc.?
- Wie wäre es mit Aktivitätsmanagement: Die Welt nach den Tool-Inseln und „information at your fingertips“ - Aktivitäten als neues Paradigma von Collaboration an kontextuellen Portalen
- Aktivitätsmanagement: Weitergabe von Individualkompetenz im Team, nahtlose Orchestrierung im Team, effektive Wiederbenutzung als „Best Practices“ für nachfolgende Mitarbeiter und Teams durch Tagging, flexible Kontextualisierung, Aktivitätsarchivierung und -wiederbenutzung

Prof. Dr. Ludwig Nastansky, Groupware Competence Center,
Universität Paderborn

10:00 **Wissensmanagement bei B. Braun: Das B. Braun Knowledge Center – Wissen suchen, finden, austauschen**

- Weltweites Wissensmanagement
- Unternehmensportal BKC als Wissensplattform
- Wissensdatenbank mit 166.000 verkaufsfähigen Artikeln, Marketingtexten und Dokumenten – Austausch und Collaboration
- Wikis im SAP Unternehmensportal, Zielsetzung und Realisierung

Vera Schormann, Leiterin Wissensmanagement,
Tilo Jandt, Projektmanager Wissensmanagement,
B.Braun Melsungen AG

10:45 Pause mit Kaffee und Tee

11:15 **Corporate Portal zur internen und unternehmensübergreifenden Collaboration**

- Ausgangssituation
- Strategie, Implementierungsplan und Projektmanagement
- Konzerninterne Collaboration
- Unternehmenseübergreifende Collaboration mit Dienstleistern und Kunden
- Erfahrungen im Betrieb zu Kosten und Nutzen

Uwe Worch, Abteilungsleiter IV-Konzernstrategie,
GASAG Berliner Gaswerke AG

12:00 **Diskussionsrunde: Collaboration-Zukunftsperspektiven: Wohin geht die Reise?**

- Aktueller Status der Portal- und Collaborationstechnologien
- Kosten-Nutzen-Betrachtungen
- Anforderungen an die Anbieter
- Zukünftige Killer-Applikationen/Technologien

Teilnehmer:

Dr. Thomas Vogel,
Head Corporate Application Infrastructure and Architecture,
Novartis International AG
Christian Sebergondi, Head Interactive Media Services,
Credit Suisse Group
sowie Referenten der Konferenz.

12:45 Mittagessen mit Networking-Gelegenheiten

Corporate Portal and Collaboration Technologies

14:15 **Wissenszentrierte Unterstützung von kollaborativen Prozessen: Ein Forschungsprojekt**

- DYONIPOS (DYnamic ONtologybased Integrated Process Optimisation) – Zielsetzung und Funktionalitäten
- Grundlagen / Technologien
- Anwendung in DYONIPOS
- Forschungsrahmen und Setting

Josef Makolm, Head of IT-Audit,
Bundesministerium für Finanzen Österreich

15:00 **Service-Orientierung als Modell für Collaboration – SOA jenseits von Technologie**

- Das intelligente Unternehmen – auf die Prozesse kommt es an
- SOA basierende Geschäftsprozesse – Konzepte und Nutzen
- SOA als Architektur für Collaboration – die prozess- und service-orientierte Organisation

Dr. Wolfgang Martin, Analyst,
S.A.R.L. Martin

15:45 Pause mit Kaffee und Tee

16:15 **Collaboration und Web 2.0 - Alles was Recht ist! - Ausgewählte juristische Fragen**

- Collaboration bei Softwareentwicklung und Contentmanagement aus juristischer Sicht
- Collaboration mit Groupware und Open Source Software
- Soziale Software, Blogs und Wikis - neue Offenherzigkeit versus Datenschutz
- Nutzergestaltete Inhalte und Sharing-Portale – zwischen Urheberrechtsverstoß und Open Source
- Verschmelzung lokaler und zentraler Daten, Dienste und Anwendungen

Horst Speichert, Rechtsanwalt,
esb Rechtsanwälte

17:00 Ende des zweiten Kongresstages

